

# GEMEINDE UNTERSIEBENBRUNN

2284 Untersiebenbrunn ▪ Hauptstraße 16 ▪ 02286 23 20 ▪ 02286 23 20 - 16  
gemeindeuntersiebenbrunn@aon.at ▪ www.untersiebenbrunn.com



UNSERE REGION BLÜHT AUF!



Nr. 6/2019

## Protokoll

der öffentlichen Tagesordnungspunkte der Sitzung des Gemeinderats

am Mittwoch, dem 11. Dez. 2019,

im Gemeindeamt Untersiebenbrunn, OG, großer Sitzungssaal

Beginn: 19.02 Uhr  
Ende: 22.49 Uhr

Die Einladung erfolgte am 06. Dez. 2019 via E-Mail und Kurrende.

Anwesend	Bürgermeister	Helmut Wagner
	Vizebürgermeister	Manfred Egel
	gf Gemeinderäte	Michael Egel Herbert Steindl Dagmar Zier
	Gemeinderäte	Mag. Alexandra Dorner Barbara Eliasek Simone Haidvogl Ursula Haidvogl Franz Kopriva Walter Schalek Michael Uher Johann Vales Ing. Gerhard Zier Mag. Michael Zier
entschuldigt		Christoph Baumgartner Dieter Dorner Mag. Christine Staudigl Ing. Johann Vesely
unentschuldigt		entfällt
Schriftführung		VB Gudrun Zauner
Vorsitz	Bürgermeister	Helmut Wagner

Die Sitzung ist öffentlich. Die Sitzung ist beschlussfähig.

Bgm. Wagner begrüßt die Zuhörer und die Mitglieder des Gemeinderats, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Er bringt einen Dringlichkeitsantrag ein, verliest ihn und stellt den

**Antrag:** *Der Gemeinderat möge die Aufnahme des Dringlichkeitsantrags „Prüfungsausschusssitzung vom 09. Dez. 2019“ in die Tagesordnung der heutigen Sitzung aufnehmen.*

**Abstimmungsergebnis:** dafür: *einstimmig (FPÖ, ÖVP, SPÖ)*

**Beschluss:** *angenommen*

Bgm. Wagner legt die Behandlung des Tagesordnungspunktes als TOP 20) nach TOP 17) in öffentlicher Sitzung fest.

#### **Zu TOP 1) Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 10. Okt. 2019**

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 10. Okt. 2019 wurde erstellt und fristgerecht versandt. Es sind keine schriftlichen Stellungnahmen eingelangt, das Protokoll ist somit endgültig.

#### **Zu TOP 2) Änderung Mietvertrag Dr. Ilse Zach**

Wie bereits in der Gemeinderatssitzung vom 10. Okt. 2019 beraten, hat Frau Dr. Zach am 20. Feb. 2018 ein Ansuchen zur Rückgabe des Kellerabteils abgegeben, da sie keinen Bedarf mehr daran hat. Dieser Kellerraum im Ausmaß von 15,79 m<sup>2</sup> ist ideell je zur Hälfte Frau Dr. Zach und Frau Dr. Krizan vermietet. Der Mietzins für die Ordination inkl. Kellerraum beläuft sich bisher auf € 729,63 exkl. 20 % USt für gesamt 131,73 m<sup>2</sup>, bei aliquoter Reduktion sind es € 685,87 exkl. 20 % USt für dann 123,83 m<sup>2</sup>.

Der Gemeindevorstand stellt den

**Antrag:** *Der Gemeinderat möge den geänderten Mietvertrag ab 01. Jän. 2020 mit Dr. Ilse Zach zum Mietzins von € 685,87 exkl. 20 % USt. und exkl. Betriebskosten gemäß beiliegendem Entwurf beschließen.*

**Abstimmungsergebnis:** dafür: *einstimmig (FPÖ, ÖVP, SPÖ)*

**Beschluss:** *angenommen*

#### **Zu TOP 3) Verordnung Verlängerung Bausperre BW**

Aufgrund mehrerer änderungswürdiger Punkte im Flächenwidmungsplan und die dafür

erforderliche Vorbereitungszeit soll die Bausperre BW<sub>2WE</sub> für ein weiteres Jahr verlängert werden.

GR Mag.<sup>a</sup> Dorner beschreibt die Entwicklungen, die zur Verordnung im Jahr 2018 geführt haben und den Grund der Verzögerung in der Überarbeitung des Flächenwidmungsplans (Flwp). GR Ing. Gerhard Zier betont, dass die Raumordnungsänderungen (ROÄ) der letzten Jahre immer nur anlassbezogen und nie konzeptbasiert erfolgte. Er bleibt bei seiner damaligen Kritik am Ziel der zwei Wohneinheiten, schon alleine, weil es dem überregionalen Ziel des verdichteten Wohnbaus widerspricht. Bgm. Wagner verweist auf den nächsten TOP, GR Mag.<sup>a</sup> Dorner spricht sich für die Verlängerung aus, um die ROÄ ordentlich vorbereiten zu können. Auf den vor einigen Jahren beschlossenen Zukunftsplan für 30 Jahre verweist GR Kopriva.

Der Gemeindevorstand stellt den

*Antrag:* Der Gemeinderat möge die Verordnung zur Verlängerung der Bausperre BW gemäß beiliegendem Entwurf beschließen.

*Abstimmungsergebnis:* dafür: FPÖ, SPÖ, Eliasek, Dagmar Zier

*enthalten:* Ing. Gerhard Zier, Mag. Michael Zier

*Beschluss:* angenommen

#### **Zu TOP 4) Beauftragung Raumplanungsbüro**

Bgm. Wagner berichtet über die Präsentation der Vorgehensweise des Raumplanungsbüros Dipl.-Ing. Barbara Fleischmann. Von der Herangehensweise an dieses grundlegende Thema der Gemeindeentwicklung hat das Büro Dipl.-Ing. Barbara Fleischmann überzeugt. Bgm. arbeitsgruppen wünsche ausarbeiten.

Das Team der Raumordnung | Stadtplanung Dipl.-Ing. Barbara Fleischmann überzeugten gfGR Steindl bei deren Präsentation im Gemeindevorstand mit ihren Ansätzen für einen ordentliche Flwp und bieten auch den günstigsten Stundensatz. GR Ing. Gerhard Zier ist über den Blick eines anderen Büros erfreut, berichtet über den guten Ruf des Planungsbüros, bedauert aber, dass es kein verbindliches Angebot, sondern nur eine Kostenschätzung ist.

Er schlägt vor, vor der Beauftragung den Umfang genau zu definieren. Dies erfordere die Betrachtung des Ist-Zustandes und die Wünsche der Gemeinde, daher sollte gemeinsam mit interessierten Gemeinderäten und der Verwaltung diese Grundlage gegen Entgelt erarbeitet werden.

GR Kopriva geht davon aus, dass die Gemeinde weiß, welche Änderungen notwendig sind. Dieser Annahme widerspricht GR Mag.<sup>a</sup> Dorner.

GR Ing. Gerhard Zier stellt den

**Antrag:** *Der Gemeinderat möge das Büro Raumordnung | Stadtplanung Dipl.-Ing. Barbara Fleischmann mit den vorbereitenden Arbeiten zur Änderung des Flächenwidmungsplans gemeinsam mit einer Arbeitsgruppe und der Gemeindeverwaltung, der Grundlagenerhebung und Einarbeitung ihrer Erfahrungen für die Widmung von G<sub>PV</sub> sowie der Erstellung eines schriftlichen Berichts über beide Themen in Regie zum Stundensatz von € 105,00 netto beauftragen.*

**Abstimmungsergebnis:** *dafür: FPÖ, ÖVP*

*dagegen: Michael Egel, Simone Haidvogel, Ursula Haidvogel, Kopriva, Schalek, Vales, Wagner*

*enthalten: Manfred Egel, Uher*

**Beschluss:** *abgelehnt*

Der Gemeindevorstand stellt den

**Antrag:** *Der Gemeinderat möge den Auftrag zur Abwicklung der Änderung der Örtlichen Raumordnung an Raumordnung | Stadtplanung Dipl.-Ing. Barbara Fleischmann gemäß ihrer Kostenschätzung vom 27. Nov. 2019 zu erwarteten Kosten von € 22.000,00 exkl. 20 % USt., brutto € 26.400,00, zu erteilen. Die Abrechnung wird nach tatsächlichem Aufwand erfolgen. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2020 dargestellt.*

**Abstimmungsergebnis:** *dafür: FPÖ, SPÖ, Eliasek, Dagmar Zier*

*enthalten: Ing. Gerhard Zier, Mag. Michael Zier*

**Beschluss:** *angenommen*

#### **Zu TOP 5) Optionsvertrag WLK Beteiligungs GmbH**

Bgm. Wagner berichtet über die Präsentation der WLK und die Vorgespräche. Er führt aus, dass der Vertrag durch den Rechtsanwalt Dr. Borns geprüft und anschließend diese Vorschläge seitens WLK eingearbeitet wurden. Aufgrund der zugesicherten Einnahmen und der Befürwortung der Errichtung von Groß-Photovoltaikanlagen empfiehlt der Bürgermeister den Abschluss des Vertrags.

Groß-PV-Anlagen sind vernünftige Energieerzeuger hält GR Ing. Gerhard Zier fest. Unklar ist



Beratung nach einem Bürger-Informationsabend in der nächsten regulären Gemeinderatssitzung fortzusetzen. Mag. Erasim beschreibt den doch bestehenden Zeitdruck. Auf die Frage von gfGR Steindl an die Wahlpartei des Bürgermeisters, wieviel ha im Norden Untersiebenbrunn auf G<sub>PV</sub> umgewidmet werden soll, bestätigt dieser, dass es gesamt nicht mehr als 20 ha werden sollen.

GR Mag. Michael Zier wirft ein, dass die Indexsicherung des Pachtschillings bereits ab Vertragsunterfertigung des Optionsvertrages gelten soll. Das lehnen die Vertreter der WLK umgehend ab. GR Kopriva verweist gegenüber GR Mag. Michael Zier auf das Optionsentgelt.

Aus der Entsorgung nach Ausbeutung der Anlage kann sogar noch Geld lukriert werden, da wertvolle Rohstoffe enthalten sind, die auch recycelt werden können, bestätigt Mag. Wohanka GR Mag.<sup>a</sup> Dorner. Nach dem Ende des Servituts ist die WLK verpflichtet, auf dem Grundstück den Ursprungszustand wiederherzustellen, dies wird durch eine Bankgarantie besichert.

Welche Rechtsfolgen der Gemeinde drohen, wenn sie aus dem Optionsvertrag aussteigen möchte, erkundigt sich gfGR Steindl. Die Option wird nur bei Umwidmung in G<sub>PV</sub> gezogen; erfolgt keine Widmungsänderung durch die Gemeinde verfällt auch der Vertrag.

GR Mag. Michael Zier stellt

*den Antrag: Der Gemeinderat möge den Optionsvertrag mit der Firma WindLandKraft Beteiligungs GmbH über die Errichtung von Großphotovoltaikanlagen in der finalen Variante, abgeändert hinsichtlich Beginn der Indexanpassung des Pachtschillings ab Unterfertigung des Vertrags beschließen.*

GR Ing. Gerhard Zier stellt

*den Antrag: Der Gemeinderat möge den Optionsvertrag mit der Firma WindLandKraft Beteiligungs GmbH über die Errichtung von Großphotovoltaikanlagen in der finalen Variante, zusätzlich zur Veränderung der Indexierung abgeändert hinsichtlich einer geringeren Fläche auf dem Gst.Nr. 384/2, KG Untersiebenbrunn, für die potentielle Erweiterung des Altstoffsammelzentrums beschließen.*

gfGR Steindl stellt

*den Antrag: Der Gemeinderat möge den Optionsvertrag mit der Firma WindLandKraft Beteiligungs GmbH über die Errichtung von Großphotovoltaikanlagen in der finalen Variante, zusätzlich zur Veränderung der Indexierung und zur Verringerung der Fläche auf Gst.Nr. 384/2, nur nach der Aussendung einer Amtlichen Mitteilung an jeden Haushalt bis spätestens März 2020 mit der*

*zeitgerechten Einladung zu einer ausreichenden, verständlichen und transparenten Informationsveranstaltung für die Bevölkerung beschließen.*

Die Sitzung wird um 20.43 Uhr unterbrochen und ab 20.50 Uhr fortgesetzt. GR Ing. Gerhard Zier zählt die notwendigen nacheinander abzustimmenden Anträge auf.

Der Gemeindevorstand stellt

*den Antrag: Der Gemeinderat möge den Optionsvertrag in der finalen Variante mit der Firma WindLandKraft Beteiligungs GmbH über die Errichtung von Großphotovoltaikanlagen beschließen.*

*Abstimmungsergebnis: dafür: einstimmig (FPÖ, ÖVP, SPÖ)*

*Beschluss: angenommen*

GR Mag. Michael Zier wiederholt

*seinen Antrag: Der Gemeinderat möge den Optionsvertrag in der finalen Variante mit der Firma WindLandKraft Beteiligungs GmbH über die Errichtung von Großphotovoltaikanlagen, abgeändert hinsichtlich Beginn der Indexanpassung des Pachtschillings ab Unterfertigung des Vertrags beschließen.*

*Abstimmungsergebnis: dafür: FPÖ, ÖVP, Schalek*  
*dagegen: Manfred Egel, Michael Egel, Simone Haidvogl, Ursula Haidvogl, Kopriva, Uher, Wagner*

*enthalten: Vales*

*Beschluss: abgelehnt*

GR Ing. Gerhard Zier definiert

*seinen Antrag genauer: Der Gemeinderat möge den Optionsvertrag in der finalen Variante mit der Firma WindLandKraft Beteiligungs GmbH über die Errichtung von Großphotovoltaikanlagen, mit dem Zusatz bei der Projektierung eine mögliche Erweiterung des Altstoffsammelzentrums auf dem Gst.Nr. 384/2, KG Untersiebenbrunn, vorzusehen, beschließen.*

*Abstimmungsergebnis: dafür: einstimmig (FPÖ, ÖVP, SPÖ)*

*Beschluss: angenommen*

gfGR Steindl stellt

*den Antrag:* Der Gemeinderat möge den Bürgermeister mit der Aussendung einer Amtlichen Mitteilung an jeden Haushalt bis spätestens März 2020, jedenfalls jedoch sechs Wochen vor der Beauftragung der Änderung des Flächenwidmungsplans, mit der zeitgerechten Einladung zu einer ausreichenden, verständlichen und transparenten Informationsveranstaltung mit Diskussionsmöglichkeit für die Bevölkerung beauftragen.

*Abstimmungsergebnis:* dafür: FPÖ, ÖVP, Manfred Egel, Michael Egel, Simone Haidvogel, Ursula Haidvogel, Kopriva, Schalek, Uher, Wagner

*enthalten:* Vales

*Beschluss:* angenommen

#### **Zu TOP 6) Dienstbarkeitsvertrag WindLandKraft WP Engelhartstetten**

Die Windpark Engelhartstetten GmbH hat den bereits in der Gemeinderatssitzung vom 10. Okt. 2019 vorgelegten Dienstbarkeitsvertrag dahingehend abgeändert, als die Leitungstrasse soweit als möglich seitlich der Berme der geplanten Spange verlaufen soll. Da diese Änderung in den rechtskräftigen Bescheid eingreifen würde und außerdem Privateigentümer betroffen wären, wird um Beschluss dieser Version und für den Fall, dass der Bescheid nicht geändert oder keine Einigung mit dem privaten Liegenschaftseigentümer erzielt werden kann, um gleichzeitigen Beschluss der ursprünglichen Variante.

Nach intensiver Debatte stellt Bgm. Wagner den

*Antrag:* Der Gemeinderat möge die Variante 2 des Dienstbarkeitsvertrags mit der Windpark Engelhartstetten GmbH beschließen. Der Gemeinderat möge weiters die ursprüngliche Variante, jedoch nur nach erfolglosen Versuchen zur Genehmigung der neuen Leitungstrasse bzw. zur Einigung mit dem Grundstückseigner und der Zusage der Übernahme der Mehrkosten bei Errichtung einer Straße – ungeachtet, ob von Land oder Gemeinde – der Umlegung der Leitung bei alleiniger Trassierung der WP Engelhartstetten GmbH beschließen.

*Abstimmungsergebnis:* dafür: FPÖ, SPÖ, Eliasek, Dagmar Zier, Ing. Gerhard Zier

*enthalten:* Mag. Michael Zier

*Beschluss:* angenommen



## **Zu TOP 7) Befürwortung Ansuchen Bezirksfeuerwehr Förderung Ankauf Wechselladefahrzeug**

Der Bezirksfeuerwehrkommandant Georg Schicker ersucht die Gemeinden des Feuerwehrbezirks um Unterstützung des Ansuchens beim Land NÖ zur außerordentlichen Förderung des Ankaufs eines neuen Wechselladefahrzeugs in Höhe der zu entrichtenden USt., wie es für die meisten Feuerwehrfahrzeuge vorgesehen ist.

Der Gemeindevorstand stellt den

*Antrag: Der Gemeinderat möge die Unterstützung des Förderansuchens in Höhe des seitens der Bezirksfeuerwehr zu entrichtenden Mehrwertsteuerbetrags beim Ankauf des neuen Wechselladefahrzeugs beschließen.*

*Abstimmungsergebnis: dafür: einstimmig (FPÖ, ÖVP, SPÖ)*

*Beschluss: angenommen*

## **Zu TOP 8) Resolution PI Leopoldsdorf im Marchfelde**

Der Bürgermeister der Gemeinde Leopoldsdorf im Marchfelde ist an die umliegenden Gemeinden mit der Bitte um Beschluss der Resolution für den Erhalt der Polizeidienststelle am Standort herangetreten. Dies entstand in Abstimmung mit dem örtlichen Postenkommandanten.

Sowohl gfGR Steindl als gfGR Dagmar Zier betonen, dass die Formulierung nicht besonders geglückt ist als auch, dass anderen Quellen zufolge der Posten aufgewertet werden soll.

Bgm. Wagner stellt den

*Antrag: Der Gemeinderat möge die Resolution zum Erhalt der Polizeiinspektion Leopoldsdorf im Marchfelde beschließen.*

*Abstimmungsergebnis: dafür: einstimmig (FPÖ, ÖVP, SPÖ)*

*Beschluss: angenommen*

## **Zu TOP 9) Dienstbarkeitsverträge Netz NÖ Bahnstraße und Feuerwehr**

Die Netz NÖ hat festgestellt, dass für die Verkabelung der Bahnstraße und die neue Trafostation beim Feuerwehrhaus im Jahr 2008 zwar eine Nutzungsvereinbarung, jedoch keine Dienstbarkeitsverträge abgeschlossen wurden.

Herr Ing. Schagerl, Netz NÖ, hat der Amtsleiterin telefonisch bestätigt, dass die Nutzungsvereinbarung bereits erledigt ist und nur zur Information beigelegt wurde.

GR Eliasek verlässt um Uhr den Sitzungssaal.

Der Gemeindevorstand stellt den

*Antrag: Der Gemeinderat möge die Dienstbarkeitsverträge V2019/0593 und V2019/0594 gemäß Beilage mit der Netz NÖ beschließen.*

*Abstimmungsergebnis: dafür: einstimmig (FPÖ, ÖVP, SPÖ)*

*Beschluss: angenommen*

#### **Zu TOP 10) Leitungsrecht A1 Telekom Austria AG Betriebsstraße**

GR Eliasek nimmt ab Uhr an der Sitzung teil. Die A1 Telekom Austria AG hat ein Ansuchen um Erteilung des Leitungsrechts zur Verlegung eines Glasfaserkabels entlang der Betriebsstraße (Gst.Nr. 382/4, KG Untersiebenbrunn) sowie zur Errichtung eines Schaltkastens, gestellt.

Der Gemeindevorstand stellt den

*Antrag: Der Gemeinderat möge die Vereinbarung zum Leitungsrecht mit der A1 Telekom Austria AG gemäß Beilage beschließen.*

*Abstimmungsergebnis: dafür: einstimmig (FPÖ, ÖVP, SPÖ)*

*Beschluss: angenommen*

#### **Zu TOP 11) Einleitung Rechtsstreit gegen SC Untersiebenbrunn 1932**

Bgm. Wagner berichtet über den Elektrizitäts- und Gasliefervertrag, der eigenmächtig von der EVN für die Adresse Stadiongasse 2 nicht beendet wurde, sondern im Zuge der Ablesung und Übergabe an den SC Untersiebenbrunn 1932 dieser nur als Rechnungsadresse vermerkt wurde. Ziel der Beteiligten war, dem SCU 1932 die Gemeindekonditionen zukommen zu lassen.

Zwischenzeitlich sind jedoch mehr als € 2.000,00 für Strom und Gas seitens des Vereins nicht bezahlt worden und hat die Gemeinde die Mahnung hierüber erhalten. Das Gespräch mit der EVN wird gesucht werden, für den Fall, dass es hierbei zu keiner gütlichen Einigung kommt und die Einleitung gerichtlicher Schritte in den nächsten Monaten erforderlich werden, soll der Bürgermeister hierzu ermächtigt werden.

Auf Nachfrage von GR Eliasek und Ing. Gerhard Zier wird berichtet, dass die damalige

Übergabe der Zählerpunkte mündlich beauftragt wurde. Da davon ausgegangen wird, dass selbst bei einem Gerichtsurteil für die Gemeinde Untersiebenbrunn die Forderung uneinbringlich sein wird, wird der Bürgermeister ersucht, eine Kulanzlösung mit der EVN AG auszuverhandeln. Von einem Rechtsstreit wird Abstand genommen.

#### Zu TOP 12) Subvention KOBV

Bgm. Wagner berichtet über die Auszahlung von € 100,00 an den Kriegsoffer- und Behindertenverband.

Der Gemeindevorstand stellt den

*Antrag: Der Gemeinderat möge die Subvention in Höhe von € 100,00 an den Kriegsoffer- und Behindertenverband für Wien, NÖ und Burgenland nachträglich zur Kenntnis nehmen.*

*Abstimmungsergebnis: dafür: einstimmig (FPÖ, ÖVP, SPÖ)*

*Beschluss: angenommen*

#### Zu TOP 13) Unvermutete Prüfungsausschusssitzung vom 02. Dez. 2019

Der Bürgermeister erteilt dem Ausschussvorsitzenden GR Bmstr. Ing. Gerhard Zier das Wort. Dieser verliest das Protokoll. GR Uher verliest die Stellungnahme der Kassenverwalterin.

#### Zu TOP 14) Voranschlag 2020

Bgm. Wagner verweist auf die ausführliche Besprechung in der Finanz- und Energieausschusssitzung vom 02. Dez. 2019 und erteilt GR Kopriva das Wort. Dieser berichtet über die positiven Kennzahlen, Projekte im Umfang von € 580.000,00 für 2020, keine Darlehensaufnahmen und die erfreuliche Summe von € 297.000,00 aus Kommunalsteuereinnahmen. Der Bürgermeister verliest die Stellungnahme der Kassenverwalterin.

Der Gemeindevorstand stellt den

*Antrag: Der Gemeinderat möge den Voranschlag 2020 in der vorgelegten Form nach Durchführung der Stellungnahme der Kassenverwalterin beschließen.*

*Abstimmungsergebnis: dafür: einstimmig (FPÖ, ÖVP, SPÖ)*

*Beschluss: angenommen*

### Zu TOP 15) Verkauf BB an Firma Christoph Baumgartner

In Weiterführung der Beratung in der Gemeinderatssitzung am 10. Okt. 2019 und der Stellungnahme der Abt. Raumordnung des Landes NÖ wird über den Verkaufspreis debattiert. Im Jahr 2011 wurden seitens des Gemeinderats € 12,50/m<sup>2</sup> exkl. 20 % USt festgelegt. Geht man von diesem Preis aus und erhöht ihn gemäß Baukostenindex gesamt ergeben sich auf 10 Cent gerundet € 14,70/m<sup>2</sup> netto.

Firma Baumgartner hat am 16. Aug. 2019 einen Antrag zum Erwerb von Bauland Betriebsgebiet (BB) in der Betriebsstraße eingebracht. Angedacht ist, 2.000 m<sup>2</sup> nördlich des Grundstücks der Firma AHD (Dorfinger) zu kaufen.

Die GR Ing. Gerhard Zier und Mag. Michael Zier beharren auf der Verwendung des damaligen Mustervertrags unter Änderung des Quadratmeterpreises.

Bgm. Wagner stellt den

**Antrag:** *Der Gemeinderat möge den Verkauf eines Teils des Gst.Nr. 382/4, KG Untersiebenbrunn, im Ausmaß von 2.000 m<sup>2</sup>, nördlich angrenzend Firma AHD zum Preis von € 14,70/m<sup>2</sup> exkl. 20 % USt. unter Verwendung des beschlossenen Mustervertrags an Firma Christoph Baumgartner beschließen.*

**Abstimmungsergebnis:** *dafür: FPÖ, SPÖ, Eliasek, Dagmar Zier, Mag. Michael Zier*  
*enthalten: Ing. Gerhard Zier*

**Beschluss:** *angenommen*

### Zu TOP 16) Verkauf BB an Firma Christoph Varga

Firma Varga hat am 12. Nov. 2019 einen Antrag zum Erwerb von Bauland Betriebsgebiet in der Betriebsstraße eingebracht. Angedacht ist, 2.000 m<sup>2</sup> weiter nördlich im Anschluss an (potentiell Firma Baumgartner oder AHD) zu verkaufen.

Bgm. Wagner stellt den

**Antrag:** *Der Gemeinderat möge den Verkauf eines Teils des Gst.Nr. 382/4, KG Untersiebenbrunn, im Ausmaß von 2.000 m<sup>2</sup>, nördlich angrenzend an Firma Baumgartner oder AHD zum Preis von € 14,70/m<sup>2</sup> exkl. 20 % USt. unter Verwendung des beschlossenen Mustervertrags an Firma Christoph Varga beschließen.*

**Abstimmungsergebnis:** *dafür: einstimmig (FPÖ, ÖVP, SPÖ)*

**Beschluss:** *angenommen*

### Zu TOP 17) Verkauf BB an Firma Marina Christina Veit

Firma Veit (Hundesalon usw.) hat am 27. Nov. 2019 einen Antrag zum Erwerb von Bauland Betriebsgebiet in der Betriebsstraße eingebracht. Angedacht ist, 1.000 m<sup>2</sup> weiter nördlich im Anschluss an (potentiell Firma Varga, Baumgartner oder AHD) zu verkaufen.

Bgm. Wagner stellt den

*Antrag: Der Gemeinderat möge den Verkauf eines Teils des Gst.Nr. 382/4, KG Untersiebenbrunn, im Ausmaß von 1.000 m<sup>2</sup>, nördlich angrenzend an Firma Varga, Baumgartner oder AHD zum Preis von € 14,70/m<sup>2</sup> exkl. 20 % USt. unter Verwendung des beschlossenen Mustervertrags an Firma Marina Christina Veit beschließen.*

*Abstimmungsergebnis: dafür: einstimmig (FPÖ, ÖVP, SPÖ)*

*Beschluss: angenommen*

### Zu TOP 20) Prüfungsausschusssitzung vom 09. Dez. 2019

Der Bürgermeister erteilt dem Ausschussvorsitzenden GR Bmstr. Ing. Gerhard Zier das Wort. Dieser verliest das Protokoll.

Bgm. Wagner verabschiedet die Zuhörerinnen und Zuhörer und wünscht allen besinnliche Weihnachten und ein gutes Neues Jahr.

Die Sitzung wird von 22.00 Uhr bis 22.06 Uhr unterbrochen.

### Zu TOP 18) Personalangelegenheiten

Dieser Tagesordnungspunkt wird in nichtöffentlicher Sitzung behandelt. Das Protokoll wird bei den nichtöffentlichen Sitzungen abgelegt.

### Zu TOP 19) Verkauf Teilgrundstücke BS<sub>Kellergasse</sub> und V

Dieser Tagesordnungspunkt wird in nichtöffentlicher Sitzung behandelt. Das Protokoll wird bei den nichtöffentlichen Sitzungen abgelegt.

Der Bürgermeister dankt den Mitgliedern des Gemeinderats für ihre Teilnahme an der Sitzung und schließt die Sitzung um 22.49 Uhr.